

1657 März 3.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN DEN
 LANDSCHREIBER UND [LANDES]HAUPTMANN DER FREIEN ÄMTER,
 RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Umb dass wir [als Vorort der kath. Orte] wegen allerhand vorfallenheiten unnd ynkhomenden avisen ein hohe notturfft Zu sein erachtet eine Conferenz von den 5. allten loblichen Catholischen Orthen (.wie dan allbereit beschicht.) Usszeschryben, unnd dero wegen die Mahlstatt allhero, den tag aber uff nechstkünfftigen donstag würt sein der achte dis lauffenden monats¹ angesegt, unnd dabei deine gegenwart erforderlich befunden [- da auch damals noch immer nicht alle mit dem Villmergerkrieg von 1656 zusammenhängenden Probleme gelöst waren, sollten entsprechende Wehrmassnahmen in den Freien Ämtern sowie in den Städten Baden, Bremgarten und Mellingen besprochen werden -]², allss würt Dir obgelegen sein dich uff nechst künfftigen Mittwochen abendts allhie an der herberg ynzufinden, unnd folgenden donstag der gesampten loblichen Orthen meinung Zu vernemmen, Jn erwartung Deiner persönlichen ankunfft blybend wir wie allwegen Dir mit sonderlicher wohlgeuogenheit Vätterlich bygethan, unnd thundt Unnss samptlich der obhalt Gottess wohl empfehlen."

"Betrifft ein Conferenz so Jm Merzen 1657 vohn 5 Catholischen ohrten Jn lucern gehalten, undt Jch darzu eingeladen worden".

1) s. EA VI 1, 361 (Nr. 204). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten sein.

2) s. ebenda 361 a sowie Zurlaubiana AH 131/74, 75

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
 AH 131, 190-191 - Blatt 190^v und 191^r leer

1651 September 7.

"PATENTEN"¹ DER V [IN DEN FREIEN ÄMTERN MITREG.] KATH. ORTE FÜR
 LANDVOGT [NIKLAUS] WIPFLI² SOWIE DEN LANDSCHREIBER
 DASELBST, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, IM FALLE EINES KRIEGES
 WEHRMASSNAHMEN ERGREIFEN UND GEMEINSAM DAS MILITÄRISCHE
 OBERKOMMANDO ÜBERNEHMEN ZU DÜRFEN

s. SSRQ Aargau II/8, 427 Nr. 150.2b

131/77-78

- 1) Dieses Patent scheint anlässlich der am 3. September 1651 in Baden begonnenen Tagsatzung der XIII Orte ausgestellt worden zu sein, s. EA VI 1, 72 (Nr. 52). Die gedruckten EA schweigen sich über ein derartiges Geschäft jedoch aus. Stadt und Amt Zug war auf besagter Tagsatzung u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 2) Sowohl hier in AH 131/77 als auch in SSRQ Aargau II/8, 427 Nr. 150.2b, der AH 131/77 als Vorlage diente, wird dieser fälschlich Jakob Wipfli genannt.

Original, mit dem Siegel des Landvogts von Baden, Jost **Amrhyn**
AH 131, 192-193 - Blatt 193^f leer

78

1658 September 14.

A

SCHREIBEN DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ DER
V IN DEN FREIEN ÄMTERN [MIT]REG. [KATH.] ORTE: LU, SZ,
UW, ZG, GL AN DEN LANDSCHREIBER UND LANDESHAUPTMANN
DASELBST, MAJOR UND RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"Wir habent so wohl uss deinem schreiben allss der Unnseren Lieben unnd getrüwen Abgeordneten [=Gesandten] Uss fryen Ämpteren mundtlichem anbringen [auf der Tagsatzung in Luzern bezüglich der Wehrbereitschaft in den Freien Ämtern bei einem drohenden Kriegsausbruch - noch immer waren nicht alle mit dem Villmergerkrieg von 1656 zusammenhängenden Probleme gelöst -]² befrewlich vernommen, dass besagte unnderthanen für den anfang zimlich versehen, unnd darby einess sehr guoten willenss syent, Unnd so vil dan Jhr ferner anbringen, Unnd begehren berührt werdent wir Zu Unnser heimbkunfft Unnser allerseits herren unnd Oberen [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] umbstendtlich unnd in trüwen berichten warby gar nit Zu Zwyfflen sie werdent besagt Jhre liebe Unnderthanen in dem ein- unnd annderen gnädig bedenckhen unnd in acht nemmen, auch uff erheüscheden fahl mit beehrter munitiohilfflichen bysprung thun. Unnd wylen verabscheidet dz fürderlich ein geheimer Kriegss Rath Von den Cath. Orthen³ solle bestellt werden, würt dir von selbigem (.mit denen du vertraulich Zu correspondieren hast.) die fernere notturfft angedeütet werden, Jm Übrigen dan solle dir obgelegen sein unnsere Liebe angehörige in fryen Ämpteren Zu animieren Jhnen trostlich Zuesprächen, unnsere guot anerpieten Zu vermelden, unnd Zuglych von unnsert wegen Jhress guoten willenss Zu dankhen, Unnd wie wir wüssent dass du in allen voffallenheiten guot uffsehenss heben, unnd an dir nichts erwinden lassen würt, also verblybend wir